



**TirolObst**

Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 05 92 92-1500

Fax: 05 92 92-1599



landwirtschaftskammer  
tirol

Landwirtschaftskammer Tirol

Produktion und Markt  
Spezialkulturen und Markt  
Brixner Straße 1  
6020 Innsbruck  
DVR: 0658081  
www.lk-tirol.at  
ogb@lk-tirol.at

Telefon: (+43) 05 92 92-1500

Telefax: (+43) 05 92 92-1599

Datum: 2014-09-10

An die

TRANSKOM KG

Vittorio-Veneto-Str. 18

I-39100 Bozen

## **Projektbeschreibung**

### **„Tiroler Schnapsroute“**

#### **Einreichung von „Tiroler Schnapsroute“ zum Wettbewerb „Tourismus trifft Landwirtschaft“**

Das Projekt „Tiroler Schnapsroute“ fördert die Kooperation von regionalen bäuerlichen Brennereien und dem Tourismus. Die „Tiroler Schnapsroute“ ist ein einzigartiges Beispiel der Verbindung von Landwirtschaft, Kultur, Genuss, Freizeit und Tourismus.

In Vertretung der Kooperationspartner reichen die Landwirtschaftskammer Tirol und

- DI Wendelin Juen, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol
- DI Hermann Kuenz, Obmann des Vereins TirolObst, der Tiroler Erwerbsobstbauern
- Josef G. Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung

das Projekt „Tiroler Schnapsroute“ zum Wettbewerb „Tourismus trifft Landwirtschaft“ ein.

#### **Ziel des Projektes**

Die „Tiroler Schnapsroute“ wurde 2012 als gemeinsame Initiative von der Landwirtschaftskammer Tirol, Agrarmarketing Tirol, Verein TirolObst und der Tirol Werbung ins Leben gerufen. Das Projekt gibt dem Gast die Möglichkeit das Jahrhunderte alte Kulturgut „Schnapsbrennen“ hautnah zu erleben. Die Bekanntheit der international vielfach ausgezeichneten heimischen Brennereien wird durch dieses Projekt weiter ausgebaut. Dies führt zu einem besseren Absatz der qualitativ hochwertigen Destillate und in der Folge zu einem größeren Absatzpotential des Verarbeitungsobstes der Tiroler Erwerbsobstbauern. Für den Tourismus in Tirol ist das Projekt „Tiroler Schnapsroute“ eine Bereicherung des Angebotes im Bereich „Erlebnis Landwirtschaft“, welches vor allem den sanften Tourismus und den kulturinteressierten Gast anspricht.

#### **Ausgangslage und Handlungsbedarf**

Tirol verfügt über eine leistungsfähige Tourismusinfrastruktur und ist mit über 40 Millionen Nächtigungen das Tourismusland Nummer 1 in Österreich. Der ausgeprägte Tourismus ist ein großes Absatzpotential für die heimischen Brände. Die Tiroler Brenner sorgen durch die Veredelung des Tiroler Obstes, für den Erhalt und die Pflege der Streuobstbestände, der einzigartigen Kulturlandschaft Tirols. Dies prägt das Orts und Landschaftsbild und ist Grundlage für die Kulturlandschaft welche unsere Gäste so schätzen und daher immer öfter Tirol-Urlaub machen.

In allen Regionen Tirols gibt es Brenner die ausgezeichnete Destillate erzeugen und ganzjährig zum Verkauf anbieten. Im Rahmen der Tiroler Schnapsroute wurde ein Paket entwickelt das dem Gast die Möglichkeit bietet saisonunabhängig in allen Regionen Tirols Brennereien zu besuchen und hinter die Kulissen des Schnapsbrennens zu schauen. Jeder Brenner ist ein Unikat. Genau das macht es so spannend sich auf die Schnapsroute zu begeben, zahlreiche Mitgliedsbetriebe zu besuchen und die Eindrücke zu sammeln.

Das Projekt ist ein Schulterschluss zwischen der Gastronomie, dem Tourismus und der Landwirtschaft. Genuss, Erlebnis und Tradition werden hier in einem Projekt vereint. Die Projektpartner gewinnen in Ihrem Bereich dazu, in dem sie den anderen ins Boot holen und mit bewerben. Gemeinsam wird die Wertschöpfung im Land verstärkt und der Gast für einen weiteren Besuch in Tirol gewonnen.

### **Ablauf**

In einem Auswahlverfahren wurden Brennereien gesucht die bereit waren an diesem Projekt teilzunehmen. Die Grundvoraussetzungen waren dass die Brennerei in Tirol ist, Obst aus Tirol verarbeitet, die Verarbeitungsschritte besichtigt werden können und die erzeugten Produkte von ausgezeichneter Qualität sind. Letzteres ist durch die Auszeichnung der Produkte bei unabhängigen nationalen oder internationalen Prämierungen zu gewährleisten.

Bei der Auswahl der Betriebe wurde auch darauf geachtet dass in allen Regionen Tirols Betriebe angemessen verteilt sind. Die ausgewählten Betriebe wurden dann zu einer Informationsveranstaltung eingeladen bei der das Projekt und die Rahmenbedingungen vorgestellt wurden.

- **Musskriterien:**
  - Obstgarten und Brennerei mit allen Produktionsschritten zur Besichtigung am Betrieb
  - Infrastruktur für Verkostungen mit 12 Personen (Räumlichkeiten, WC usw.)
  - Einhaltung von Programmablauf und der rechtlichen Vorschriften
  - Einhaltung des Mindestpreises (€ 15,- pro Person für die Führung, Verkostung von 5 Proben und Informationsmaterial, im Zuge einer 2-stündigen Betriebsbesichtigung)
  - Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen
- **Sollkriterien:**
  - Spezialitäten der jeweiligen Region
  - gute Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln und flexible Terminplanung

Die Betriebe mussten sich bei einer Teilnahme verpflichten diese Rahmenbedingungen einzuhalten sowie eine Grundausstattung bestehend aus 150 Kostgläsern, 18 Wassergläsern, 10 Wasserkaraffen, 15 Spucknäpfen, 50 Infobücher „Tiroler Schnapsroute“, für die Führungen und Verkostungen zu erwerben. Dies garantiert einen sehr hohen Standard in den Brennereien bei den Führungen und ist die Basis der Qualitätssicherung und weiteren Qualitätsverbesserung.

In der Vorbereitung wurden die ausgewählten Betriebe eingehend geschult. Ziel der Schulungen war es, dass bei Führungen und Verkostungen in allen Betrieben die gleiche Grundinformation vermittelt wird. Dem Gast wird letztlich eine authentische Tiroler Brennerei gezeigt in der er die Schritte von der Frucht im Obstgarten über die Maische bis hin zum fertigen Destillat sehen und erleben kann. Der Genuss der ausgezeichneten Produkte schließt die Führung durch die Brennerei dann ab. Dabei wird auf wichtige Elemente des Genusses, wie zum Beispiel die Trinktemperatur aber auch auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol eingegangen. Die Vielfalt der Brennereien bringt auch eine Vielfalt von Bränden und Likören. Weit mehr als 70 verschiedene Köstlichkeiten der Brennereien können entlang der Schnapsroute verkostet werden. Diese zu erkunden und verkosten und dabei die Gastfreundschaft der Tiroler zu genießen ist das Highlight der Tiroler Schnapsroute.

## **Kooperationspartner**

Die Landwirtschaftskammer Tirol, Agrarmarketing Tirol, Tirol Werbung und der Verein der Tiroler Erwerbsobstbauern TirolObst arbeiten zusammen um gemeinsam dieses innovative Projekt weiter voran zu bringen.

Es konnten im ersten Schritt 41 Brennereien ausgewählt werden die in 17 Tourismusregionen in Tirol beheimatet sind. Die Betreuung durch die Landwirtschaftskammer gewährleistet die bestmögliche fachliche Begleitung und Beratung. Das Wissen der Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten wird durch die Agrarmarketing Tirol eingebracht. Die Tirol Werbung mit ihrem Netzwerk an Distributionsstellen in den Regionen und auch im Ausland ist ein wichtiger Partner in der Vermarktung des Projektes. Die Gastronomie als Partner ist zum einen Garant für die Bewerbung direkt beim Kunden und zum anderen Nutznießer durch ein einzigartiges Angebot für den Gast.

Den Erwerbsobstbauern hilft ein besserer Absatz von Verarbeitungsobst in den Brennereien die Wirtschaftlichkeit und damit die Lebensfähigkeit der Betriebe auszubauen.

## **Aktivitäten**

Die Projektpartner bieten den Mitgliedsbetrieben der Tiroler Schnapsroute ein vielfältiges Angebot an.

- Erstellung von Betriebsbeschreibungen, Fotomaterial, Filmmaterial für den Onlineauftritt
- Erstellung einer Homepage [www.Schnapsroute.at](http://www.Schnapsroute.at) zur gemeinsamen Betriebspräsentation
- Erstellung eines Betriebsführers aller Betrieb, für die Besucher der Schnapsroute
- Weiterbildungsveranstaltungen für die Bereiche, Umgang mit dem Gast, Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol, Sensorikweiterbildungen für die Präsentation von Destillaten, Organisation von Promotionveranstaltungen,  
Seit Projektstart wurden bereits 6 Veranstaltungen mit rund 180 Teilnehmern durchgeführt.
- Entwicklung neuer Produkte im Rahmen der „Tiroler Schnapsroute“

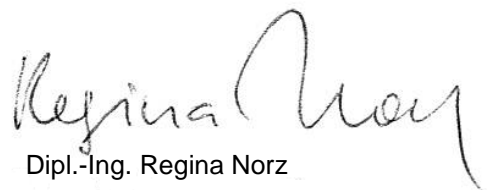
## **Synergien des Projektes „Tiroler Schnapsroute“ und Ausblick**

Dieses Projekt ist für alle Beteiligten eine Bereicherung. Die gemeinsame Bewerbung durch die Projektpartner steigert das Image des Erlebnistourismus und der Landwirtschaft in Tirol. Der Tourismus erhält durch die Tiroler Schnapsroute ein innovatives und in Österreich einzigartiges Produkt für den erlebnissuchenden Gast. Eine Tiroler Brennerei hautnah erleben zu dürfen ist etwas ganz besonderes. Die Tiroler Schnapsroute ist hervorragend geeignet, Tirol als das Urlaubs- und Erlebnisland am harten Tourismusparkett zu profilieren und die Bekanntheit Tirols weiter zu steigern. Die Landwirtschaft in Tirol kann im Rahmen dieses Projektes ihre Jahrhunderte alte Kultur und das Wissen darstellen. Den Urlaubsgast als interessierten Wissens- und Genusskonsumenten direkt am Betrieb zu haben, ist eine ausgezeichnete Basis um das Image der Landwirtschaft langfristig zu verbessern und in der Folge neue Absatzwege aufbauen zu können. Dies ist für die kleinstrukturierte Tiroler Landwirtschaft eine große Chance wirtschaftlich bestehen zu können. Das für Tirol so wichtige Orts- und Landschaftsbild kann durch eine funktionierende Landwirtschaft für den Tourismus somit weiter erhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Hermann Kuenz  
TirolObst Obmann



Dipl.-Ing. Regina Norz  
TirolObst Obmann Stv.